

K. K. geologische Reichsanstalt.

Sitzung vom 13. Juni 1865.

Herr L. L. Bergrath F. Foetterle im Vorsitz.

Herr L. L. Hofrath und Director W. Ritter v. Haidinger berichtet über die internationale landwirthschaftliche Ausstellung in Köln und die wohlwollende Aufnahme, welche dort die Gegenstände: die große geologische Karte und die begleitende erläuternde Sammlung von Felarten und Petrefacten gefunden, welche die L. L. geologische Reichsanstalt dorthin gefendet.

Ferner theilt derselbe den Inhalt des Aufnahmsberichtes der Herren L. L. Bergrath Franz Ritter v. Hauer und Dr. G. Stache mit über die Gegend östlich von Gran, nördlich und südlich zwischen Gran und Waizen, und des Aufnahmsberichtes von Herrn K. Paul über die Gegend von Karpfen, Plesóc und Dobraniwa.

Herr L. L. Bergrath F. Foetterle berichtete über den Besuch der Kohlenwerke zwischen Kralup und Kladno, ferner zwischen Auffig und Lepliz, bei Schwadowitz und von Rossitz, den er in Begleitung der von Sr. Excellenz dem Herrn Finanzminister S. Eblen v. Plener an die L. L. geologische Reichsanstalt einberufenen L. L. Montaningenieure in der zweiten Hälfte des Monats Mai unternommen hatte, und legte eine Suite von Pflanzenabdrücken aus der oberen Trias vom Rehgraben bei Kirchberg als ein Geschenk von Herrn S. Neuber, ferner Kalksteingebilde aus dem Diluvium von Ottendorf bei Troppau, die aus den silurischen Schichten Scandinaviens stammen und die Herr Prof. Em. Urban in Troppau eingeschickt hat, endlich Ammoniten und Chalcodonkugeln aus Olomuschau in Mähren vom Herrn Fabriksbesitzer L. Schütz zur Ansicht vor.

Herr F. Pošepný legte eine geologische Uebersichtskarte, so wie mehrere Grubenarten und Profile über den Metallbergbau zu Rodna in Siebenbürgen vor, welche er im verfloffenen Jahre im Auftrage des L. L. Finanzministeriums aufgenommen hatte.

Noch legt der Vorstehende Berichte des Herrn L. L. Hofrathes und Directors W. Ritter v. Haidinger vor:

Eine Berichtigung des Herrn L. L. Prof. W. Ritter v. Zepharovich aus einem Schreiben an Herrn Prof. Sueß über den Fundort der Mastodon-Reste von Franzensbad.

Bemerkungen von Herrn Dr. G. Eschermak über Herrn Prof. F. v. Hochstetters Ansicht des von Herrn Dr. v. Mojsisovics in den Ortler-Alpen aufgefundenen Gesteines, welches Herr Prof. v. Hochstetter als Diorit, Herr Dr. Eschermak als Trachyt betrachtet.

Bericht über die Ergebnisse der vorjährigen Reise im Himalaya von Herrn Dr. Ferdinand Stoliczka in Calcutta und über eine neue Unternehmung desselben, eine Reise, welche sich vom Spittihale über die vorliegende Himalayakette und den Indus bis an das Karakoramgebirge erstrecken soll.

Lexia Bautéschiana Geinitz und Preiscourante von Naturaliensammlungen von Herrn Wenzel Fric (Prag 736—II) an die L. L. geologische Reichsanstalt gesandt.

Zahnbruchstück eines Elephas primigenius, sogenannten Mastodon, ausgegraben in dem Mayr v. Melnhoffschen Hause, Operngasse Nr. 4, und übergeben von Herrn Baumeister Karl Lang durch Herrn Polier Joseph Poischl.